

Name: <u>Barnack</u>	Vorname: <u>Oskar</u>	Nr.
Wohnort: <u>Wetzlar</u>	Straße und Nr.: <u>Brühlsbachstr. 22</u>	
Beruf: <u>Werkführer</u>	Verheiratet: <u>ja, 2 Kinder</u>	
Gelernt als: .....	bei: .....	
Geburtstag: <u>1. 11. 79</u>	Geburtsort: <u>Lynow</u>	Staatsangehörigkeit: <u>Pr.</u>
Militärverhältnis: .....		
Eintritt: <u>2. 1. 1911</u>	zuletzt beschäftigt bei: .....	
Austritt: <u>16. 1. 36</u>	Grund? <u>gestorben</u>	
Krankenkasse: .....		
Invalidenkarte Nr. ....		

## Oskar Barnacks Personalkarte aus der Firma Ernst Leitz Wetzlar

Unser verstorbene Mitglied Walter KEUL hat anlässlich der Ausgliederung und des Umzugs der Leica-Fertigung die Personalkarte Oskar Barnacks aus dem Müllcontainer gerettet und sie mir zur Reproduktion übersandt. Ich habe sie ihm nach der Reproduktion wieder zurückgegeben.

In einem Brief vom 10.9.1992 schrieb er mir:

*„Mir war schon immer sehr daran gelegen, solche wichtigen Dokumente zu erhalten, obwohl bei der damaligen Fa. Leitz kein Interesse dafür bestand. Leider ist es mir nicht immer gelungen, und oft habe ich erleben müssen, wie solche Sachen der Vernichtung entgegen gingen. Ein Sammelstück ist es nicht und sollte es auch nicht für mich sein. Noch nie wollte ich aus solchen Sachen Kapital schlagen. Sie können über die Karte frei verfügen. Also auf ein hoffentlich gesundes Wiedersehen in Staufenberg freut sich  
Ihr W. Keul“*

Die Karte ist hier in 90% der Originalgröße abgebildet. Sie hatte unten eine Lochung und einen kleinen Schlitz, da sie vermutlich mit anderen Personalkarten in einem Karteikasten mit Längsleiste eingereiht war.

Für unsere ausländischen Leser und für jene der alten deutschen Handschrift unkundigen Leser transkribiere ich die Eintragungen:

### **Name: Barnak**

Der Name ist hier ohne „c“ vor dem „k“ geschrieben!

### **Vorname: Oskar**

Der Vorname wird im Gegensatz zu den beiden Aufsätzen Conrad Barnacks mit „k“ geschrieben; dies wurde in der Literatur beibehalten, jedoch ist die Schreibweise nicht gesichert.

### **Wohnort: Wetzlar**

### **Straße und Nr.: Brühlsbachstr. 22**

### **Beruf: Werkführer**

In der Literatur, so z.B. bei Conrad Barnack, wird die Funktion Oskar Barnacks bei seinem Eintritt 1911 mit „Werkmeister“ angegeben. Es ist nicht gesichert, ob dies die erste Personalkarte Oskar Barnacks war.

### **Verheiratet: ja, 2 Kinder**

### **Geburtstag: 1.11.79**

### **Geburtsort: Lynow**

### **Staatsangehörigkeit: Pr. (= preussisch oder „Preusse“)**

### **Eintritt: 2.1.1911**

**Austritt: 16.1.36** (der Tag ist verschmiert, das Datum stimmt jedoch)

### **Grund? gestorben**

Eine fast leere Karteikarte - keine Eintragungen über besondere Vorkommnisse (die Rückseite war unbeschriftet), keine Eintragungen über den erlernten Beruf (Barnack hatte bei einem Mechanikermeister in Berlin, nicht bei Leitz, gelernt). Es war nicht die Aufgabe der Leitz-Personalabteilung, die Verdienste der Mitarbeiter zu dokumentieren: Das Personal sollte verwaltet werden, mehr nicht. Für uns dennoch ein bedeutsames Dokument.

**Alfred Wehner**